Naturpark *Südsteiermark*

© Gernot Kunz

WILDE WIESEN Südweststeiermark

© Gernot Kunz

© Andrea Bund

Wussten Sie, dass Ihre Wiese ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Insekten sein kann?

Bunte Blumenwiesen, egal welcher Größe, sind wichtige Lebensräume für Pflanzen, Insekten und andere Tiere. Diese „wilden Wiesen“ sind als Lebensinseln von enormer Bedeutung für den Erhalt der südweststeirischen Natur- und Kulturlandschaft. Lernen Sie jetzt Ihre Wiese besser kennen, indem Sie mit dem Selbsttest die Bedeutung Ihrer Wiese für die Natur- und Landschaftspflege bestimmen. Stellen Sie somit fest, ob Ihre Wiese eine für den Biodiversitätserhalt bedeutende, extensiv bewirtschaftete Blumenwiese ist. Ist Ihre Wiese eine Extensiv-Wiese, dann schicken Sie uns bitte ab 2022 ein Foto gemeinsam mit Ihren Kontaktdaten per Email. Warten Sie bitte im Frühjahr mit dem Mähen bis zum großen Blühzeitpunkt der Gräser (= die Wiese „staubt“ und der Schwarze Holler ist jetzt in Vollblüte).

Sie erhalten die Wiesenschutz-Tafel „Wilde Wiese“ als besondere Anerkennung und Auszeichnung. Ihre Wiese ist somit eine wichtige Lebensinsel in der Südweststeiermark.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION
Das Land Steiermark → Naturschutz
LE 14-20
Das Land Steiermark → Regionen
REGION Südwest Steiermark

WILDE WIESEN – und so funktioniert es!

1. Suchen Sie bitte die nachstehend angeführten und abgebildeten Pflanzen auf Ihrer Wiese.

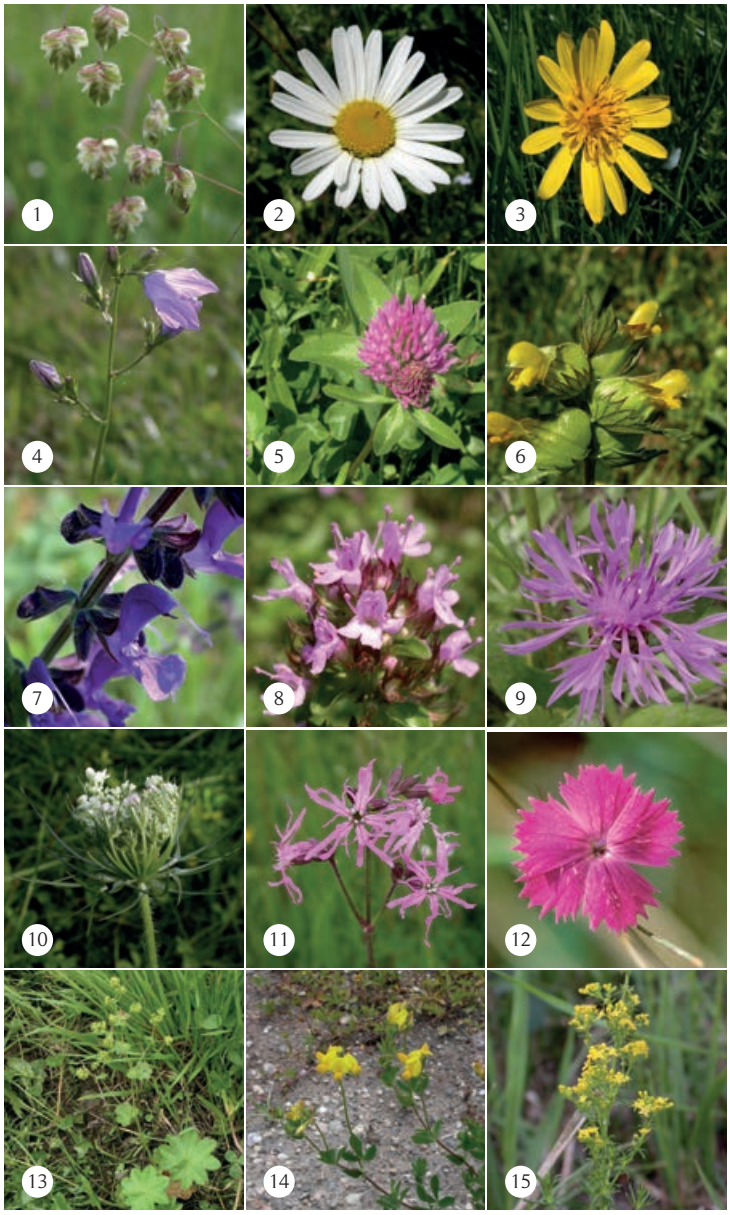
2. Kreuzen Sie bitte die Abbildungen an, wenn Sie entsprechende Pflanzen gefunden haben.

3. Ihre Wiese ist zwischen 0,5 ha und 2 ha groß, liegt in den Bezirken Deutschlandsberg oder Leibnitz und ist eine wichtige und schützenswerte Magerwiese, wenn Sie mindestens 5 Pflanzenarten gefunden haben.

4. Machen Sie ein Foto und senden Sie es zusammen mit Ihren Kontaktdaten an den Naturpark Südsteiermark per Email an: office@naturpark-suedsteiermark.at.

5. Warten Sie bitte im Frühjahr mit dem Mähen bis zum großen Blühzeitpunkt der Gräser.

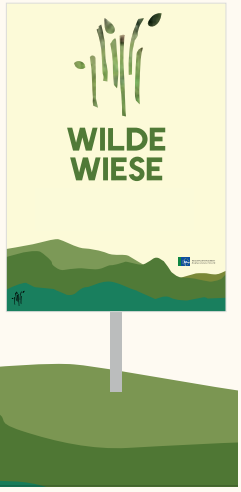
6. Sie erhalten die „Wilde Wiese"-Schutztafel von der Landschaftspflege Südweststeiermark als besondere Auszeichnung.



1) Zittergras (Briza media)
2) Margerite (Leucanthemum vulgare)
3) Wiesen-Bocksbart (Tragopogon)
4) Glockenblume (bspw. Wiesen-Glockenblume) (Campanula patula)
5) Rot-Klee (Trifolium pratense)
6) Klappertopf (bspw. Kleiner Klappertopf) (Rhinanthus minor)
7) Wiesen-Salbei (Salvia pratensis)
8) Feld-Thymian, Quendel (Thymus pulegioides)
9) Flockenblume (bspw. Wiesen-Flockenblume) (Centaurea jacea)
10) Wilde Möhre (Daucus carota)
11) Kuckucks-Lichtnelke (Lychnis flos-cuculi)
12) Nelke (bspw. Karthäuser-Nelke) (Dianthus carthusianorum)
13) Frauenmantel (bspw. Berg-Frauenmantel) (Alchemilla monticola)
14) Hornklee (Lotus corniculatus)
15) Echtes Labkraut (Galium verum)

Ihre Wiese ist somit eine wichtige Lebensinsel in der Südweststeiermark.

Holen Sie sich Ihre „Wilde Wiese" Schutztafel!



© Roswitha Müller

© Naturpark Südsteiermark

© RM SW | Naturpark Südsteiermark

Wussten Sie, dass Sie für das Mähen Ihrer Wiese Geld bekommen können?

Jede Wiese, egal welcher Größe, ist ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen, Insekten und Kleintiere. Diese „Wilden Wiesen“ sind als Lebensinseln von enormer Bedeutung für den Erhalt der südweststeirischen Natur- und Kulturlandschaft. Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Gesamtnutzfläche von mindestens 2 Hektar können unter Umständen eine Förderung für den Erhalt dieses Lebensraums beziehen.

Beantworten Sie bitte folgende Fragen im Selbsttest und schätzen Sie somit ein, ob eine Förderung für Sie möglich ist:

o ja, ich führe einen landwirtschaftlichen Betrieb.
o ja, meine landwirtschaftliche Gesamtnutzfläche ist größer als 2 Hektar.
o ja, ich bin bereit, auf das Düngen meiner Wiese zu verzichten.
o ja, ich bin bereit, meine Wiese mindestens einmal jährlich zu mähen.
o ja, ich bin an einer Förderung interessiert und bitte um Kontaktaufnahme.

Wenn Sie alle Antwortkästchen mit „JA“ ankreuzen konnten, dann bitte ein Mail an office@naturpark-suedsteiermark.at schicken, um weitere Infos bezüglich der neuen ÖPUL-Förderung zu erhalten.

Ferner möchten wir Sie darüber informieren, dass es im Rahmen der ÖPUL-Förderung viele Änderungen gegeben hat, sodass eine Förderung für Sie von großem Interesse sein könnte:

- Beantragung als Einzelmaßnahme für ÖPUL-Naturschutz ist möglich (keine Kombination mehr mit anderen Maßnahmen verpflichtend!)
- Voraussetzung sind mindestens 2 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche

Landschaftspflege Südweststeiermark

Bunte Blumenwiesen sind eine wesentliche Bereicherung für das Landschaftsbild in der Südweststeiermark. Vor allem sind sie aber auch Zentren des Biodiversitätserhalts, wenn man zum Beispiel an die Faustformel denkt: 10 Insektenarten pro Pflanzenart.

Das gilt vor allem dann, wenn es sich um extensiv (1-2 Mal Mähen pro Jahr) genutzte Heuwiesen handelt. Zusätzlich dienen sie als Trittsteinbiotope zur Vernetzung eines größeren Biotopverbundes.

Um den Erhalt dieser gefährdeten Lebensräume zu unterstützen, versucht die „Landschaftspflege Südweststeiermark“ Grundbesitzer*innen zu ermutigen mögliche Förderungen in Anspruch zu nehmen.

Die „Landschaftspflege Südweststeiermark“ ist das Ergebnis eines ELER Naturschutz- und StLREG-Projekts in Zusammenarbeit von Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH, Tourismus Südsteiermark, Maschinenring Steiermark, Naturschutz Steiermark, Berg- und Naturwacht Steiermark, Landwirtschaftskammer Steiermark und Naturpark Südsteiermark.

© Naturpark Südsteiermark

Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH -
Naturpark Südsteiermark
8430 Leibnitz | Grottenhof 1
office@naturpark-suedsteiermark.at